



Antrag

des Grünen-Landtagsklubs

betreffend:

Klimafitte Schulen Tirol 2035 - Gemeinsam statt Stückwerk

Der Tiroler Landtag wolle beschließen:

"Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, eine ressortübergreifende und mit allen wichtigen Stakeholdern besetzte Arbeitsgruppe „Klimafitte Schulen Tirol 2035“ einzurichten. Ziel ist die Erarbeitung einer umfassenden Strategie zur klimafitten, energieeffizienten und zukunftssicheren Weiterentwicklung der Tiroler Schulgebäude.

Die Arbeitsgruppe soll zeitnah einen Maßnahmenkatalog vorlegen, der insbesondere folgende Ziele umfasst:

- 1. Erhebung des baulichen Zustands der Tiroler Schulgebäude und Identifikation des Sanierungsbedarfs.**
- 2. Ausarbeitung verbindlicher Mindeststandards für klimafitte Schulgebäude, insbesondere in den Bereichen Hitzeschutz, Beschattung, Begrünung, Raumklima, Energieeffizienz, Barrierefreiheit und nachhaltige Energieversorgung.**
- 3. Entwicklung von Sanierungsquoten und messbaren Zielvorgaben bis zum Jahr 2035.**
- 4. Erstellung eines Finanzierungsplans unter Einbeziehung von Landesmitteln, Bundes- und EU-Förderungen sowie zweckgebundenen Mitteln aus den Übergewinnen der TIWAG.**
- 5. Entwicklung von Maßnahmen für kommende Hitzeperioden, einschließlich Cooling Zones, Begrünung, Entsiegelung, Trinkwasserversorgung und sommerlichem Wärmeschutz.**
- 6. Erarbeitung eines Stufenplans für die schrittweise Sanierung und Klimafit-Machung aller Tiroler Schulstandorte bis 2035.**
- 7. Prüfung von Möglichkeiten zur Reduktion der Energie- und Betriebskosten sowie zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien an Schulstandorten."**

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit, Ökologie, Energie, Verkehr sowie Land- und Forstwirtschaft

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung

Begründung:

Die Klimakrise stellt Tirols Schulen vor neue Herausforderungen. Immer häufiger führen Hitzeperioden zu überhitzten Klassenzimmern, beeinträchtigen die Konzentrationsfähigkeit von Schüler:innen und Lehrpersonen und verschlechtern die Lernbedingungen. Gleichzeitig besteht bei vielen Schulgebäuden

ein erheblicher Sanierungsbedarf hinsichtlich Energieeffizienz, Barrierefreiheit und Klimaschutz.

Bislang fehlt jedoch eine landesweite Gesamtstrategie, die den Zustand der Schulgebäude systematisch erfasst, klare Ziele definiert und die notwendigen Investitionen koordiniert. Angesichts steigender Temperaturen, hoher Energiekosten und wachsender Anforderungen an moderne Bildungsinfrastruktur braucht es einen gemeinsamen Fahrplan für Tirols Schulen.

Mit der Arbeitsgruppe „Klimafitte Schulen Tirol 2035“ sollen die relevanten Akteur:innen an einen Tisch gebracht werden, um verbindliche Standards, konkrete Sanierungsziele und eine langfristige Finanzierungsstrategie zu entwickeln. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen in Tirol ein gesundes, zeitgemäßes und klimafittes Lernumfeld zu sichern.

Einbringerinnen / Einbringer:

Dipl. Soz.-Wiss.in Zeliha Arslan, Mag. Gebi Mair, Mag.a Petra Wohlfahrtstätter

Innsbruck, am 24.06.2026